

des weißen Schleiers verwebt ist und durch dessen glänzende Zeichnung schwarze und rothe Seidenfäden ziehen.

Auch hier ist der Schnürsaum und die Kreuzsticharbeit zu finden und zwar, wenn auch viel seltener, so doch in derselben Verwendung wie im Norden. Als Kiffiere, als schön gezeichnete Bordüre schmücken sie die Wäsche und die Unterkleider und verleihen der einfachen, schmucklosen Leinwand eine eigenthümliche Zier. Eine mühevollere Arbeit ist eine Art Piquetstich, mit dem Weiß in Weiß eine verschlungene Zeichnung auf sezartigen Mützen ausgeführt wird und durch welche der dünne Unterstoff markig und fest wird. An der Mütze ist keine Naht, kein Saum zu sehen, Alles ist mit feinen Stichen bedeckt und zusammengefügt. Diese einfachen Arbeiten, das Weiß in Weiß, der Schnürsaum und der Kreuzstich sind jedoch nur wenig hier vertreten; hier im Sonnenglanze der türkischen Frauenarbeiten, der farbenprächtigen Teppiche, der Gewebe, die selbst die Stickereien von Frauenhand imitiren, ist kein geeigneter Raum für solche ernste, einfache Technik.

Mitten unter den Schränken, welche die Frauenarbeiten einschließen, ist ein Kasten mit Spielzeug exponirt, mit ganz merkwürdig häßlichem primitiven Gerümpel, aus weichen Holzspänen gemacht. Es sind da, nebst hölzernen Schiffen und plumpen Wägen, Pferde und Vögel, mit Seidenstoff überzogen und mit Perlen benäht; das formloseste, häßlichste Zeug, das man sich ersinnen kann; daneben sind Schafe aus Angorawolle, dick und breit und lang, mit winzigen dünnen Holzköpfchen, die ganz verlassen und verloren in dem Wulst von gekämmter Wolle stecken; ebenso häßlich sind die menschlichen Figuren da, auf das abscheulichste, gestaltlos und ungelent nachgemacht. Hier scheint die weibliche Phantasie nicht mit im Spiele zu sein und Mutterliebe nichts für die Kinderstube, von Allem, was da uns anstarrt, erfunden zu haben. Wir wollen hoffen, daß das, was wir hier zu sehen bekommen, nicht das Beste und Schönste seiner Art ist, das dem kleinen Türkenkinde zu Lust und Freude geboten wird.

Dem Besucher der Ausstellung verschwinden diese kleinen, krüppelhaften Dinge vor dem Meere von Glanz und Schönheit, das in den Frauengemächern des Landes, in der Heimat eben dieses hier so